

I.K.A.T., Landes- und Bundesversammlung mit Neuwahlen 2017

Klausurtagung des Kneipp-Bund Landesverbandes Bayern am 12. und 13. November 2016 in Bad Wörishofen

Kürzlich traf sich der Bayerische Landesvorstand des Kneipp-Bundes zu seiner jährlichen Klausurtagung in der Kneippstadt, im Hause der Barmherzigen Brüder, im Kneippianum, um über Themenauswahl, Veranstaltungstermine für das Jahr 2017 vorzubereiten.



Von links nach rechts: Klaus Holetschek, MdL und Vorsitzender des Stamm-Kneipp-Vereins Bad Wörishofen, Evelin Hensel, stellvertretende Landesvorsitzende und Beiratsmitglied, Dr. Radka Arnold, Vorsitzende Kneippverband Bulgarien und Mitglied Kneipp Worldwide und Ingeborg Pongratz, Landesvorsitzende und Vizepräsidentin Kneipp-Bund e.V.

Eingangs konnte die Landesvorsitzende Ingeborg Pongratz aus Landshut den gern gesehenen Gast, den Vorsitzenden des Stamm-Kneipp-Vereins, Klaus Holetschek, MdL, der zugleich im

Fachausschuss für Gesundheit und Pflege im Bayerischen Landtag arbeitet, für ein Grußwort gewinnen. Er führte aus, dass sich die Kneipp-Bewegung immer wieder neu ausrichten muss, um in den verschiedensten Bevölkerungsschichten die Lehre von Pfarrer Sebastian Kneipp bekannt zu machen, und für die eigene Gesundheit Verantwortung zu tragen. So wird in über siebzig Kindertageseinrichtungen in Bayern Kneipp täglich praktiziert, Schulen und auch Senioreneinrichtungen streben eine Zertifizierung zu einer „Vom Kneipp-Bund e.V. anerkannten Einrichtung“ an. Kneipp ist und bleibt für ihn eine Herzensangelegenheit.



Das zweite Grußwort überbrachte Dr. Radka Arnold, Vorsitzende des Bulgarischen Kneippverbandes und Mitglied in der Kneipp-Worldwide Organisation. Sie strebt mit Hilfe der Sebastian-Kneipp-Akademie und über das EU-Förderprogramm „Erasmus+“ das Projekt „Kneipp in der Kita“ und „Kneipp in der Schule“ an, auch im Einvernehmen mit der Oberbürgermeisterin von Kazanlak, der bulgarischen Rosenregion, wo sie das Projekt beginnen möchte. Erste Gespräche mit Sigrid Rau vom Kneipp-Bund und der Landesvorsitzenden Ingeborg Pongratz motivierten sie zur weiteren Entwicklung der Kneipp-Bewegung in Bulgarien.

Der Landesvorstand hatte eine neun Punkte Tagesordnung abzuarbeiten, was in drei Arbeitseinheiten erfolgreich geschah. Dabei wurde auch an die Fünfzig-Jahrfeier des Kneipp-Bund Landesverbandes mit einhundert Gästen, u.a. aus mehreren Bundesländern und dem Europäischen Ausland am 17. September im Schloss Ansbach, Orangerie, unter der Schirmherrschaft von Staatsministerin für Gesundheit und Pflege, Melanie Huml, MdL, erinnert.

Die weiteren Punkte waren bereits dem Jahr 2017 gewidmet. So gilt es, die Landesversammlung mit Neuwahlen am 25. März 2017 in Bad Reichenhall zu organisieren. Vorausgehen

werden zwei Vorstandssitzungen, die erste am 4. Februar 2017 in München, die zweite am 24. März 2017 in Bad Reichenhall. Anlässlich der Landesversammlung werden auch die neun bayerischen Delegierten zur Bundesversammlung des Kneipp-Bundes am 13. Mai 2017 in Koblenz gewählt. Auch hier finden Neuwahlen des Präsidiums statt.

Im Rahmen der alle zwei Jahre stattfindenden Internationalen Kneipp-Aktionstage (I.K.A.T.) in der Steiermark (Österreich), vom 14. bis 18. Juni 2017, mit einem vielfältigen Programm, bietet der Bayerische Kneipp-Bund Landesverband eine Mitfahrgelegenheit mit dem Bus ab Landshut bzw. München an.

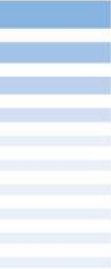
Beim Thema „Aktueller Status der bayerischen Kneipp-Vereine“ musste zum großen Bedauern davon Kenntnis genommen werden, dass sich der Kneipp-Verein Mindelheim, auf eigenen Beschluss, zum Ende des Jahres 2016 auflösen wird. In Mindelheim wären alle Voraussetzungen erfüllt mit zwei Kneipp-Anlagen. Nach einer gewissen Zeit sollte ein Neuanfang möglich sein. Die Hoffnung stirbt zuletzt. Der Landesverband hofft Menschen zu finden, die in Gesundheitsberufen und Verbänden tätig sind und denen die Entwicklung und das Bekanntmachen der Naturheilkunde nach Pfarrer Sebastian Kneipp ein Anliegen ist, einen neuen Verein zu gründen. Hilfestellung wird der Kneipp-Bund und der Kneipp-Landesverband anbieten. Zu einer Vereinsgründung sind sieben Personen nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) erforderlich. Gerne können sich interessierte Personen an den Kneipp-Landesverband unter der Telefon-Nummer 089/568507 oder per Mail an info@kneipp-lv-bayern.de wenden.

Abschließend wurde bei der Tagung noch auf die Ausrichtung der Regionen und deren Aufgabengebiet eingegangen. Die Ergebnisse, der vom Landesverband Bayern durchgeführten Ideenwerkstatt, sollen ausgewertet und umgesetzt werden, d.h. den Kneipp-Vereinen als Motivation und Kommunikationsmöglichkeit an die Hand gegeben werden. Das Rad muss nicht immer neu erfunden werden, aber neue Ideen, Visionen, Taktik und Vorgehensweisen sind wichtig für die Verbandsarbeit und den ehrenamtlich tätigen Kneipp-Vereinen.

Zum Abschluss bedankte sich Ingeborg Pongratz bei den Landesvorstandsmitgliedern und Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle Angelika Binder und Jerica Cebin, mit einem Präsent für ihre engagierte Arbeit im Bayerischen Landesverband und in denen von ihnen geführten Kneipp-Vereinen, wie Kempten, Ida-Anna Braun, Memmingen, Christa Schwaiger, Bad Grönenbach, Gabriele Baumeister, Passau, Klaus Hutflesz, Hersbruck, Elfriede Eusemann, Bad Reichenhall, Heinz Becker, Amberg, Evelin Hensel, Dinkelsbühl, Michael Reifenberger und Landshut. Die stellvertretende Vorsitzende Evelin Hensel bedankte sich wiederum bei der Landesvorsitzenden für die geleistete Arbeit in diesem Jahr mit einem Körbchen voller Überraschungen. Das Jahresthema der Kneipp-Bewegung für das Jahr 2017 heißt „Stille – Quelle der Kraft“ und ist der Lebensordnung gewidmet.

Kneipp-Bund Landesverband Bayern e.V.

Der Bayerische Kneipp-Landesverband ist der Dachverband von derzeit 125 Kneipp-Vereinen mit ca. 21.500 Mitgliedern. In diesem Jahr feierte er sein 50-jähriges Bestehen am 17. Sept. 2016 unter der Schirmherrschaft von der Staatsministerin Melanie Huml, MdL in Ansbach. Seit Dezember 2015 ist Kneippen als traditionelles Wissen und Praxis nach der Lehre Sebastian Kneipps in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen worden.



Mit vereinten Kräften strebt der Landesverband die Gesundheitsförderung und Gesundheitsbildung nach den Grundlagen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) an. Bayernweit unterstützt der Landesverband Firmen, Kindergärten, Schulen, Seniorenheime und Kneipp-Vereine bei der Vermittlung gesundheitlichen Wissens und Handelns auf der Basis des Gesundheitskonzeptes nach Sebastian Kneipp. Im Auftrag des Kneipp-Bundes zertifiziert der Bayerische Landesverband Einrichtungen nach bestandenen Audit zu „Vom Kneipp-Bund e.V. anerkannten“ Kindertagesstätten, Schulen, Gesundheitshöfen, Seniorenheimen etc. Turnusgemäß werden Mitarbeiter zertifizierter Einrichtungen aus- und weitergebildet. Hauptaugenmerk liegt dabei auf Nachhaltigkeit und Qualität. Der Erhalt und die Wiederherstellung der Gesundheit des Menschen ist das Ziel der gesamten Kneipp-Bewegung. Das Denken und Handeln ist dabei naturbewusst und präventiv ausgerichtet. Bei Fragen steht Ihnen der Kneipp-Bund Landesverband Bayern jederzeit gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Kneipp-Bund Landesverband Bayern e.V.

1. Vorsitzende Ingeborg Pongratz

Hohenlindener Straße 1

81677 München

Telefon 089 / 56 85 07

Fax 089 / 56 85 88

info@kneipp-lv-bayern.de

www.kneipp-lv-bayern.de

